



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

42. Markgraf Ludwig des Römers Münzverordnung, vom 16. August 1356.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](#)

40. Markgraf Ludwige der Römer gestattet seinen Münzmeistern in diesem Jahre um Jacobi, wie alle Jahre, neue Pfenninge zu schlagen, am 5. April 1356.

Wir Ludewig der Romer etc., bekennen etc., Daz wir gelobt haben den bescheiden luthen Thilen von Brughe, muntzmester zu Berlin, Mersen, muntzmester zu Brandenburg, Heysen Brandenburg, muntzmester zu premzflaw, Henningken frysen vnd Glawis lysten, muntzmestern zu Konnigsbergh, Brunen, muntzmestere zu Kyritz, vnd engel hidden, muntzmestere zu Stendal, vnseren lieben getrewen, daz sie nuwe phenninghe machen vnd flan sullen vf sant Jacobs tag, der nu schirst kommt, als man alle Jar phlicht zu thun, vnd daz sal mit nichte abegan, wan si sullen yo die nuwe phenninghe flan in aller wise, alse si mit vns haben ghetedinget vnd mit vns vberein sint kommen. Datum Berlin, anno LVI, feria tercia post Letare.

Nach dem Copialb. Markgr. Ludw. I., betr. die Voigteien Berlin ic. Nr. 68.

41. Markgraf Ludwige der Römer setzt seinem Chirurgus Borchard in Berlin eine Jahresrente aus, am 15. Juli 1356.

Nouerint uniuersi — Quod nos Ludouicus Romanus etc. — Pensatis et consideratis fidelibus seruitiis nobis nostrisque frequenter per discretum virum Borchar- dum, in Cyrugica (sic) medicina satis expertum, ciuem in antiqua Berlin, fidelem nostrum dilectum exhibitis et in posterum firmius exhibendis, contulimus — eidem suisque veris et legitimis heredibus in eadem scientia expertis et simile seruicium nobis facientibus, quod fecit et faciet dictus Borchardus, tria frusta cum dimidio annuorum reddituum in moneta nostra Konigesberg in terra nostra transoderana sita. — Dat. Tangermande, Anno LVI^o, In die diuisionis Apoftolorum.

L. v. Ledebur's Allg. Archiv II, 353.

42. Markgraf Ludwige des Römers Münzverordnung, vom 16. August 1356.

Wir Ludewig der Romer etc., bekennen etc., Dat wi nach Raede vnsers Raedes vnd met vorbetrachten mude ghesat hebben vnd setten dorck vnsrer vnd vnsrer landen nutzamheid willen, dat in allen vnsfern landden nu tu fente Bartholomeus taghe,

die nebst kommt, nye Brand. penninghe scholen vt gayn vnd anders enghenerleye penninghe gebide wi ein yderman tu nemēn vnd thu gheuen, di in vnſen landden vnd ſteden beſeten ſin, vnd alle deghenen, die in vnſen landen koepen vnd vorkopen. Ok wil wi vnd ſetten, dat ein yderman funder war mach kopen vnd vorkopen in vnſen landden dat punt ierleker rente vor teyn punt vnd eine margk ierleker gulde vmme tein margk, vnd darvmme ſchal niemant engerleie ſtrafunghe, pine oder bute lyeden oder entphan. Ok will wi vnd ſetten, dat ein yderman, die Rogghen oder ander korn vorkoſt hat vor ſentte Johannis daghe baptiſtem oder darnach von den nyen, die nebst wech is, die den ſchepel Rogghen oder ander korn gegeuen hat vor vier ſchillinghe Brand. penninghe, die ſchal vor die vier ſchillinge nicht mer eyſchen oder nemen wen achtein nye Brand. penninghe, vnd die den ſchepel gegeuen het vmme dry ſchillinghe, die ſchal darvor nicht mer nemen wan feſteyn nye penninghe, vnd die den ſchepel het vorkoſt vmme twe ſchillinghe, die ſchal weder nemen darvor nicht mer wan virthein nye penninghe: vnd wi vnſer vorgeſchreuen geſette nicht holdet, die ſchal an vns gebroken hebbēn, den broke wi em kerēn, wu des vns geluftet, hoch oder syde. Darvmme gebide wi allen vnſen voyden vnd ambachtluden ouer (oder), dat ſi delle vorghenanten vnſe geſette kloppen lathen in allen vnſen landden ouer oder, in ſteden vnd in dorppern vnd ſi veſtlik tu holdende bi vnſer hulden. Met orkund etc. Datum vrantenwoord, anno LVIto, in craftino assumptionis beatissime Marie virginis.

Nach dem Copialb. Marſgr. Ludw. I., betr. die Voigteien Berlin n. Nr. 79.

43. Kaiser Karls IV. Mandat gegen die Beeinträchtigungen der Geiſlichkeit in den Metropolitanfreien von Magdeburg und Bremen, vom 13. Oktober 1359.

In nomine sancte et indiuidue Trinitatis feliciter amen. Karolus IV., diuina fauente clementia Romanorum imperator ſemper augustus et Bohemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Etsi imperialis benignitatis clemencia quorumlibet deuotorum fidelium, quos ſacrum romanum ambit imperium, ex officii debito teneatur necessitatibus et iniuriis oppreſſionibus consulere et de optimis remediis prouidere; ad illos tamen per maxime dirigitur noſtre mentis affectio, quos indebitē pati cognoscimus, quorumque oppreſſionibus ſtatus eccleſiaſtice libertatis, quem ſemper noſtris temporibus augeri volamus, in nihilum minuitur et minus debite pregrauiatur. Sane ad imperialis audienciam maiestatis parte honorabilium prelatorum, canonicorum et clericorum inferiorum Saxonie, Magdeburgensium, Bremensium et vicinorum locorum ac prouinciarum inſinuacione querulosa ſuppliciter eſt deductum, quod ſeculares quidam, in potestatibus et officiis publicis conſtituti, videlicet Duces, comites et barones et alii temporales, nec non conſules ciuitatum, oppidorum, villarum et locorum rectores dictarum Magdeburgensis et